

Hinweise für den Umgang mit Massivholzplatten

Massivholzplatten sind ein Naturprodukt, das sensibel reagiert auf die Umwelt. Wichtig im Umgang mit Laubholzplatten ist die Kontrolle der Holzfeuchtigkeit, beim Lagern auch die Kontrolle der Luftfeuchtigkeit. Das ideale Raumklima für Mensch und Holz hat eine relative Luftfeuchtigkeit von 50%. Die Raumfeuchtigkeit sollte nie unter 30% fallen.

Lagerung

Die Laubholzplatten sollen in geschlossenen, trockenen und nicht zu kalten Räumen gelagert werden. Wir empfehlen 20°C Lagertemperatur bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 35-55%. Die Platten brauchen nach grossen Temperaturschwankungen oder nach dem Transport längere Zeit um sich anzupassen. Vor der Verarbeitung oder der Auslieferung sollten sie 2-3 Tage ruhen.

Die Platten müssen liegend gelagert werden. Bei kalten und unbefestigten Fussböden ist ein ausreichender Abstand durch entsprechend hohe Lagerhölzer zu schaffen: Bitte legen Sie Abstandhölzer zwischen jede einzelne Platte.

Die Platten dürfen nicht in der Nähe von Heizungen, kalten oder feuchten Wänden, Türen oder Fenstern gelagert werden. Sie sind vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Licht verändert die Farbe des Naturproduktes Holz. Die Platten sind oben auf dem Stapel oder als einzelne Platte mit geeignetem Material (Hartfaserplatte, Plane, Folie etc.) vor Licht zu schützen. Vermeiden Sie zudem alle mechanischen Beschädigungen.

Transport

Die Platten sollten falls möglich liegend transportiert werden. Benutzen Sie hierfür Unterlagshölzer oder Kartonagen. Beim Sichern der Platten ist unbedingt zu beachten, dass die Spanngurten in der Flucht der Unterlagshölzer befestigt sind, damit es beim Spannen der Gurten nicht zu Verformungen oder zu Brüchen kommt.

Die Platten sollten während der Nacht oder am Wochenende nicht auf dem Lastwagen bleiben, speziell im Winter. Besonders heikel reagiert Buche.

Verarbeitung

Vor und nach der Verarbeitung muss mit einem Messgerät die Holzfeuchtigkeit gemessen werden. Die ideale Holzfeuchtigkeit bei der Verarbeitung ist 8% (+/-2%). Das Raumklima in der Werkstatt sollte bei 20° Lufttemperatur eine relative Luftfeuchtigkeit von 35% - 55% aufweisen.

Die Verarbeitung sollte in einem Zug erfolgen, d.h. zuschneiden, fräsen, schleifen, ölen oder lackieren in schnellstmöglicher Zeit. So wird ein Aufnehmen und Abgeben von Feuchtigkeit minimiert. Dadurch vermindert sich die Gefahr, dass sich die Platten verziehen. Beim Lackieren und Ölen muss die Platte komplett lackiert werden, auch auf der Stirnseite, um ein Aufnehmen von Feuchtigkeit zu verhindern.

Bei grossen Tischplatten und generell grossen Flächen empfiehlt sich der Einbau von Hilfsmitteln wie z.B. Gratleisten, welche das Verziehen der Platten möglichst minimieren.

Allgemeine Hinweise

Mit ihrer Eigenschaft, Feuchtigkeit aufzunehmen und abzugeben, begünstigen Massivholzplatten ein gesundes Raumklima. In sehr trockenen Räumen und insbesondere während der Heizperiode reagiert das Holz gemäss seiner Natur mit Verformungen. Wenn die Lager- und Verarbeitungshinweise ignoriert werden, können sich Leimfugen öffnen. Es kommt zu Rissen oder zum Verziehen. Diese Hinweise sind bei Buche besonders wichtig. Buchenholz reagiert sehr stark auf Feuchtigkeitsveränderungen. Der Verarbeiter garantiert den richtigen Einsatz der Platten am richtigen Ort und trifft fachgerechte Massnahmen gegen Verzug, Schwund und Quellen.

Dirk Turley
Geschäftsführer
Rotkreuz, 2023